

Niederösterreichische
Landes-Landwirtschaftskammer

Wiener Straße 64
3100 St. Pölten

Ing. Karl Bachinger
Tel. +43 5 0259 22302
Fax: +43 5 0259 95 22302
karl.bachinger@lk-noe.at
www.noelko.at
GZ: 2.3-2017-102

Krems, 14. Mai 2017

Feuerbrandwarnung für Apfel !

Sonntag, 14. Mai 2017, 17:30

Sehr geehrte Obstbauern!

**Auf Grund des hohen Infektionsrisikos für Feuerbrand
wird die Anwendung eines streptomycinhaltigen Pflanzenschutzmittels
bei Apfel
ab Sonntag, den 14. Mai 2017
für Niederösterreich
nur in Apfelanlagen die noch blühen,
freigegeben.
Siehe Feuerbrandhomepage <http://feuerbrand.lk-noe.at/Default.aspx>**

Das Infektionsrisiko und der Verlauf des CDH18 Wertes sind auf der Feuerbrandhomepage <http://feuerbrand.lk-noe.at/Default.aspx> (=Feuerbrandhomepage der NÖ Landwirtschaftskammer) zu verfolgen, wie bei der Feuerbrand-Schulung besprochen.

Die Aktualisierung der Feuerbrandhomepage (aktuelle Tagesberechnung, aktuelle Temperaturen in der Prognose, etc...) erfolgt täglich spätestens um ca. 18:00 Uhr.

Beachten Sie, dass ein streptomycinhaltiges Pflanzenschutzmittel **nur während der Blüte** ausgebracht werden darf (gesetzliche Zulassung), eine Feuerbrand-Blüteninfektion kann nur während offener Blüten erfolgen.

Alle gesetzlich relevanten Details wurden bei den Feuerbrand - Schulungen besprochen bzw. in der Vortragsunterlage übergeben, insbesondere wird darauf hingewiesen dass nur „angemeldete“ Betriebe die einen „Bezugsschein“ gelöst haben und nur in dem Zeitraum der in dieser „Feuerbrandwarnung“ angeführt ist bzw. auf der Feuerbrandhomepage <http://feuerbrand.lk-noe.at/Default.aspx> veröffentlicht wird, ein zugelassenes streptomycinhaltiges Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden darf.

Es wird auch auf die Rückmeldungspflicht binnen 48 Stunden hingewiesen.

Bei Fragen, rufen Sie mich bitte vorher an.

Sollten sie sich aus irgendwelchen Gründen entschieden haben, kein streptomycinhaltiges Pflanzenschutzmittel einzusetzen, dann betrachten sie dieses email als Information um alle anderen möglichen Vorsichtsmaßnahmen durchführen oder Alternativ-Präparate anwenden zu können.

Während hohem Infektionsrisiko (CDH18-Werte bei ca. 110 oder darüber) sollte keine Pflanzenschutzmittelbehandlung (ausgenommen natürlich eine streptomycinhaltige), keine Überkronen – Trockenheitsberegnung, keine mechanische Fruchtausdünnung (Fadengerät) und keine Schnittmaßnahmen, etc... erfolgen. Zusätzliche Feuerbrandinfektionen könnten dadurch ausgelöst werden.

Achtung: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Angaben und Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen. Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Herstellers, des Medieninhabers sowie der Autoren ist ausgeschlossen.

Sollte die Feuerbrandhomepage aus EDV-technischen Gründen nicht erreichbar sein, so entsteht daraus kein Anspruch auf Schadenersatz.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Obstbauberater Wachau und Umgebung
Ing. Karl Bachinger eh